

SPD

ZUKUNFT JETZT GESTALTEN!

www.spd-wenden.de



LIEBE LESER*INNEN,

mit diesem Zukunftsplan möchten wir den Bürger*innen der Gemeinde Wenden einen Einblick geben, welche Ziele und Visionen wir in den kommenden Jahren verfolgen werden, um die Entwicklung unserer Heimatgemeinde positiv zu beeinflussen. Wir möchten den Bürger*innen darlegen, für welche Standpunkte wir einstehen und was wir gerne erreichen möchten. Dazu setzen wir auch auf Netzwerkarbeit, denn damit in den Kommunen gute Entscheidungen möglich sind, ist oftmals ein gutes Zusammenspiel mit anderen politi-

schen Ebenen von Bedeutung. Um unsere soziale, umwelt- und wirtschaftsfreundliche Politik fortzuführen und stetig weiterzuentwickeln, haben wir nicht nur die nächste Wahlperiode im Blick.

Gerade unter dem Gesichtspunkt der Corona-Krise macht ein Zukunftsplan zur Stärkung der Gemeinde Wenden noch einmal mehr Sinn. In unserem Zukunftsplan setzen wir soziale, wirtschaftliche, ökologische sowie bildungsund arbeitsmarktpolitische Schwerpunkte, unter Berücksichtigung der Querschnittsthemen Digitalisierung und demografische Entwicklung.



Bildung und Schule

ZUKUNFTSTHEMEN SIND HIER FÜR UNS

- Sicherung der Schulstandorte und eine angemessene Ausstattung
- digitale Bildung und Medienkompetenz in den Schulen stärker verankern
- Gemeindeübergreifend:
 Berufskolleg des Kreises Olpe
 erhalten mit praxisbezogenen,
 aktuellen Bildungs- und
 Qualifizierungsangeboten
- sinnvolle Inklusion ausbauen und notwendige F\u00f6rderschulen erhalten
- offener Ganztag und Nachhilfeangebote
- für sichere Schulwege sorgen
- Optimierung des Schüler- und Studierenden-Fahrverkehrs

In der Gemeinde Wenden sind die Schulgebäude weitgehend in einem guten Zustand. Der bauliche Zustand, die Ausstattung mit zeitgemäßer Technik und genügend qualifiziertes Lehrpersonal sind für uns auch in der Zukunft die Herausforderungen.

Der Umgang mit Computern und digitalem Lernmaterial ist heute so wichtig wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Deshalb müssen Schulen auf dem neuesten Stand sein, damit die Schüler*innen mit der rasanten Entwicklung mithalten können. Die Schulschließungen während der Corona-Epidemie haben zutage gefördert, dass unsere Kommunikationstechnologien noch ausbaufähig sind, um Unterricht auch unter solch

schwierigen Bedingungen in alternativer Form gewährleisten zu können.

Wir sind der Überzeugung, dass der Bedarf an Klassen und Lehrkräften Jahre im Voraus berechenbar ist. Die Zahlen liegen in der Verantwortung der Verwaltung - die Politik muss die erforderlichen Maßnahmen treffen. Hierfür müssen in der Gemeinde Wenden und im Kreis Olpe die Lebensbedingungen so gestaltet werden, dass wir Lehrkräfte gewinnen und halten können (z. B. Mieten, Bauplätze, Kita-Plätze, medizinische Versorgung, Mobilität).



Inklusion darf kein Sparprogramm sein. Hier gilt es, genau hinzusehen und zu unterscheiden. Spezielle Förderung bleibt unverzichtbar. Familienfreundliche Ganztagsangebote müssen ausgeweitet werden durch qualifizierte Hilfsangebote im Betreuungsund Förderbereich, um Chancengleichheit anzustreben. Darüber hinaus sind Anregungen und Anreize für eine gesunde Pausenverpflegung damit gut zu verbinden.

Schüler*innen und Studierenden müssen angemessene Buskapazitäten mit ausreichend Sitzplätzen und zügigen Verbindungen (z. B. Schnellbus nach Siegen) zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muss eine Beförderung für Schüler*innen der weiterführenden Schulen auch in den Nachmittagsstunden in vollem Umfang gewährleistet werden.

Umwelt und Struktur

Unsere Gemeinde wurde von der Natur reich gesegnet. Es ist an uns, diesen Schatz zu bewahren und auch an zukünftige Generation weiterzugeben. Mit dem Klimaschutzkonzept ist die Gemeinde Wenden seit Jahren auf einem guten Weg. Wir wollen, dass es stetig an die Herausforderungen unserer Zeit angepasst wird, mit dem Ziel eine klimafreundliche und CO₂-neutrale Gemeinde zu werden.

WIR WOLLEN:

- Anstrengungen im Natur- und Artenschutz durch öffentliche Maßnahmen sowie Förderung privater Projekte
- Eine regelmäßige Überwachung unserer Gewässer

 Nachhaltige Neuanpflanzungen, um unsere Wälder besser vor Orkanen und Plagen, wie dem Borkenkäfer zu schützen



- Eine klare Priorität von Erneuerbaren Energien (Wind, Solar)
- Die Nutzung gemeindeeigener Gebäude zur regenerativen Energiegewinnung, wie z. B. durch Ausstattung mit Photovoltaik
- Bei Überholung der gemeindeeigenen Fahrzeugflotte den notwendigen Ersatz durch Elektrofahrzeuge anstreben
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit in öffentlichen Ausschreibungen soll einen hohen Stellenwert haben (z. B. in der Ver- und Entsorgung oder kreisweit beim ÖPNV)

- Ausbau alternativer Tankstellen (Ladesäulen für E-Autos, Wasserstoff) durch gezielte Förderung in öffentlichen Ausschreibungen
- Bereitstellung von kostenlosen Ladestellen für E-Bikes

Die Gemeinde profitiert von guter Verkehrsanbindung an die Autobahn. In der Gemeinde sind die Verkehrswege noch in einem vergleichsweise guten Zustand, dennoch sollten wichtige Modernisierungen nicht vernachlässigt werden. Der Ausbau der A 45, welcher uns bevorsteht, muss aktiv mit begleitet werden.

DAHER FORDERN WIR:

- Den Faktor der Nachhaltigkeit beim Autobahnausbau im Kreis im Blick zu halten (z. B. bei der Bauschuttentsorgung)
- Mehr Lärmschutz an der A 45 sowie an Bundes- und Landstraßen
- Mehr Rad- und Fußwege (bevorzugt von den Straßen getrennt)

Ein wichtiger Faktor für unsere Landschaftspflege ist die Land- und Forstwirtschaft. Von daher möchten wir diesen Wirtschaftszweig auch regional fördern und unterstützen.

DAFÜR WOLLEN WIR:

- den Land- und Forstwirten bei der Herausforderung des Klimawandels zur Seite stehen
- den Fokus des regionalen Anbaus stärken

Medizinische Versorgung

Die SPD setzt sich für die Sicherung der medizinischen Versorgung in der Gemeinde Wenden ein und das gemeinschaftlich und in parteiübergreifender Weise. In dem Zusammenhang unterstützen wir die Untersuchung im Hinblick auf ein mögliches Medizentrum in der Gemeinde Wenden.

Um Ärzt*innen zu gewinnen benötigen wir Alleinstellungsmerkmale, die uns als Standort attraktiv machen. Hier drängt die Zeit, da die Ausbildung neuer Ärzt*innen und Ärzte und die Schaffung der entsprechenden Infrastruktur viele Jahre dauert. Die Corona-Epidemie hat gezeigt, wie wichtig eine gute medizinische Versorgung ist.



WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- genügend Haus- und Fachärzt*innen
- gemeindeübergreifend für den Erhalt von Krankenhäusern
- gemeindeübergreifend müssen Digitalisierungspotenziale im Rettungsdienst ausgeschöpft werden zur Einhaltung der

- Hilfsfristen und Dämpfung der Kosten
- ortsnahe und zukunftsfähige Pflegeund Gesundheitsversorgung
- genügend Pflege- und Hospizplätze in der Gemeinde
- bessere Bedingungen für das Personal von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Gute Arbeit

WIRTSCHAFTSPOLITIK IN KOMMUNE UND REGION

Die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Entwicklung beruflicher Perspektiven für junge Menschen bleibt für die SPD in der Gemeinde Wenden eine herausragende politische Aufgabe. Wir setzen uns ein für Arbeitsplätze, die mit einer nachhaltigen Entwicklung Ökonomie, Ökologie und soziale Gerechtigkeit in Einklang bringen. Wir wollen gute

Arbeit, faire Arbeitsbedingungen und eine angemessene Entlohnung.

Qualifizierte und hoch motivierte Arbeitnehmer*innen sind die Pfeiler unserer wirtschaftlichen Zukunft. Wir wollen mit Industrie, Mittelstand, Handwerk und Gewerkschaften für gute und faire Arbeitsbedingungen sorgen und sichere Arbeitsplätze schaffen.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG SIND

- ausreichend Gewerbeflächen für unsere gemeindlichen Firmen zu schaffen
- die regionale Gewerbeflächenbilanz stetig zu aktualisieren. Im Sinne des Umwelt- und des Klimaschutzes ist auch wichtig, möglichst weniger Flächen zu versiegeln. Daher sollte geprüft werden, ob Gebäude – statt sich in der Fläche auszuweiten – mehrstöckig gebaut werden können.



- nicht nur in Gewerbegebieten die Voraussetzungen für eine gute Breitbandversorgung zu schaffen, sondern möglichst flächendeckend
- die Zusammenarbeit der Sozialpartner von Arbeitgeber*innen und Gewerkschaften weiter zu intensivieren und zu fördern
- die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Übergänge zwischen Schule, Studium und Beruf mit geeigneten Maßnahmen flankiert und gefördert werden.
- eine starke Vernetzung von Schule und Wirtschaft zu fördern für die Fachkräfteversorgung und zur Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf mögliche Ausbildungsberufe in unserer Gemeinde

Gemeindeübergreifend haben sich ferner die vom Kreis getragenen Bildungseinrichtungen, insbesondere das Berufskolleg, an dem spezifischen Bedarf der heimischen Wirtschaft zu orientierten.

Für Sozialdemokrat*innen ist Arbeit Voraussetzung für gesellschaftliche Anerkennung und das Selbstwertgefühl der Menschen. Auch wenn die Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auf kommunaler Ebene begrenzt sind, nehmen wir unsere lokale Verantwortung bei der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen wahr.

Zur Förderung neuer Arbeitsplätze gehören auch solche für Menschen mit Behinderungen – insbesondere im ersten Arbeitsmarkt. Die SPD begrüßt die Bereitstellung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen. Über diese Möglichkeiten, Vorteile und guten Erfahrungen muss offensiv und regelmäßig informiert werden, um auf Arbeitgeberseite die Bereitschaft zu wecken und zu fördern, Menschen mit Behinderungen einzustellen.

Wir Sozialdemokrat*innen wollen uns auch für eine Aufhebung des Lohnunterschiedes zwischen den Geschlechtern einsetzen, um einen gerechten Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit bei Frauen und Männern zu erreichen.

Gute Arbeit heißt auch, dass prekäre Beschäftigungsverhältnisse durch sozialversicherungspflichtige, dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse abgelöst werden müssen. Kommunen und kommunale Unternehmen müssen bei der Auftragsvergabe das Gebot der Tariftreue beachten.

Verbraucher

Die Angleichung der Lebensverhältnisse in Stadt und Land war in den 60er Jahren schon einmal ein erfolgreiches Programm. Vieles davon geht nach und nach auf dem Land wieder verloren. Zum Beispiel:

- Einzelhandel und Einkaufsmöglichkeiten nehmen ab (Drogerie)
- Bankfilialen und Geldautomaten werden weniger
- Schwimmbäder werden geschlossen
- Grundschulen werden zusammengelegt

- Gaststätten und Restaurants finden keine Betreiber und kein Personal mehr
- Öffentlicher Personennaherkehr ist unzureichend und unattraktiv

Um die Menschen auf dem Land mobil zu machen, war die SPD Wenden bereits einmal die treibende Kraft, um den Bürgerbus ins Leben zu rufen. Wollen wir Personennahverkehr und Nahversorgung für unsere Ortschaften erhalten, (älteren) Mitbürger*innen die Lebensführung erleichtern, die Umwelt schonen, neue Arbeitskräfte gewinnen und sie zum Zuzug in unsere Gemeinde bewegen. Kindern ermöglichen. Schwimmen zu lernen, eine Kneipe zum gemütlichen Treffen anbieten usw. - so muss sich auch die Politik tatkräftig dafür stark machen.

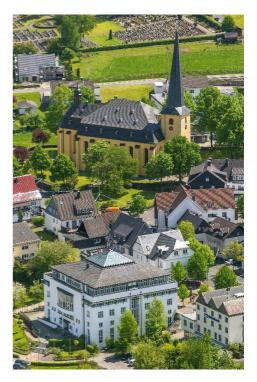
Für uns ist es wichtig, die Vermarktung regionaler Produkte zu fördern sowie eine Sensibilisierung für nachhaltige Landwirtschaft und fairen Konsum zu bewirken.

Zur Attraktivität einer Kommune gehört auch die digitale Vernetzung. Eine zeitgemäße Breitbandversorgung ist heutzutage ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Wohnortes. zuverlässig stabile und zeitgemäße Übertragungsrate ermöglicht neben der privaten Nutzung auch Beschäftigungsformen wie HomeOffice, welche für Arbeitnehmer eine interessante Möglichkeit bieten, das Leben im ländlichen Raum mit Erwerbstätigkeit und Familie zu kombinieren. Dabei ist davon auszugehen, dass im Rahmen der

allgemeinen »Digitalisierung« sowie durch die stetige Weiterentwicklung von Kommunikationstechnologien die Anforderungen in Zukunft noch steigen werden.

Wohnen

Der Wohnraumknappheit in der Gemeinde Wenden wollen wir entgegenwirken. Besonders in den Innerortslagen muss Wohnraum für junge Leute und Familien gefördert werden, um ein Vergreisen der Dörfer zu verhindern. Der Preis wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt, doch das Dach über dem Kopf muss bezahlbar bleiben. Deshalb wollen wir den Standortfaktor Wohnraum stärken.



UNSER MAGNAHMENPAKET:

- Eine bessere Versorgung der Dörfer im Hinblick auf die Lebensmittelversorgung und den ÖPNV
- In allen Ortschaften der Gemeinde Bauflächen zur Verfügung stellen
- Förderung neuer Wohnprojekte
 (z. B. Mehrgenerationenhäuser)
- Mehr sozialer Wohnungsbau
- Klärung, ob eine gemeindeeigene Wohnungsbaugesellschaft möglich ist
- Verstärkter Fokus auf die Barrierefreiheit bei Neubauten
- Verstärkter Fokus auf umweltgerechtes und nachhaltiges Bauen, verzahnt mit ökologischem Heizen
- Entwicklung von alternativen Wohn- und Betreuungsformen neben den Seniorenzentren wie betreutes Wohnen, gemeinschaftliches Wohnen, barrierefreie Wohnungen, Pflegewohngemeinschaften, etc.

Kommunale Straßenausbaubeiträge nach dem kommunalen Abgabegesetz (KAG)

Wir wollen die Straßenausbaubeiträge abschaffen, Bürger*innen um zu entlasten. Klarheit für die uт Kommunen Z11 schaffen und ıım Bürokratie und Klageverfahren 711 reduzieren.

Das ab 2020 geänderte Kommunalabgabengesetz, wonach iährlich 65 Mio. € aus Landesmitteln fließen sollen und Grundstückseigentümer um **Betrages** Hälfte des fälligen entlasten, ist für uns noch nicht zufriedenstellend. Der Einsatz für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge geht weiter. Damit finanzschwache und von Straßenausbaubeiträgen betroffene Vereine nicht übermäßig belastet werden, wollen wir diese über die Förderrichtlinie finanziell entlasten.



Mobilität

UMWELTGERECHT UND BÜRGERFREUND-LICH

Mobilität ist gerade in ländlichen Kommunen ein wichtiges Element für Arbeit und Lebensqualität. Gleichzeitig beeinträchtigen die Auswirkungen des Verkehrs Mensch und die Umwelt.

Sozialdemokratische Verkehrspolitik soll uns allen mehr Mobilität ermögichen, ohne Umwelt und Lebensqualität zu schädigen. Sie ist Teil der Klimaschutzpolitik auf lokaler Ebene.

Schwerpunkte kommunaler sozialdemokratischer Verkehrspolitik sind Konzepte der Verkehrsvernetzung und des Verkehrsmanagements.Kein Verkehrsträger kann die vorhersehbaren Steigerungen des Verkehrsaufkommens allein bewältigen. Mobilität lässt sich nur durch enges Zusammenspiel von mehreren lokalen Verkehrsträgern sichern.

Um eine Klimafreundliche Mobilität zu ermöglichen sieht die SPD eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und attraktive Angebote im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor. Gerade für Jugendliche und Senioren sind öffentliche Verkehrsangebote ein wichtiges Element, um am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können.



Dies zu sichern ist für eine öffentliche. kommunale Aufgabe. Hierzu müssen auch Angebote auf Strecken zählen, die Siedlungsstruktur der Bevölkerungsdichte an sich nicht wirtschaftlich sind. Dazu gilt es auch zu prüfen, ob z. B. der Bürgerbus mit eingesetzt werden kann. ıım weggefallene Buslinien in kleineren Ortschaften zu ersetzen bzw. zumindest den Schülerfahrverkehr am späten Nachmittag zu gewährleisten.

Gemeindeübergreifend unterstützt die SPD zur Aufrechterhaltung und Wiedereinführung von öffentlichen Verkehrsangeboten in der Fläche, die Verkehrsbetriebe zu rekommunalisieren. Das heißt, dass die Verkehrsbetriebe wieder in die kommunale Hand genommen werden, um so kreisweit eine höhere Abdeckung des Verkehrsnetzes und somit eine klimafreundliche und bürgerfreundliche Alternative zum Auto zu bieten.

WIR FORDERN WEITERHIN

- alternative, klimafreundliche, wenn möglich klimaneutrale Antriebsmöglichkeiten bei Bussen
- den Ausbau des Wasserstoff- und Elektro-Tankstellennetzes
- eine noch günstigere und damit attraktivere Ausgestaltung des Sozialtickets
- interessante und auch preislich attraktive Angebote für Familien, Senioren und Berufspendler, die den Individualverkehr verringern helfen
- eine nachhaltige Angebotsverbesserung durch eine Fortschreibung der aktuellen Nahverkehrspläne auf Kreisebene, bei der moderne und intelligente Verkehrstechniken und Verkehrskonzepte zu berücksichtigen sind, mit denen ein Ausbau der ÖPNV-Angebote auf der Straße ermöglicht wird.

Tourismus und Freizeit

Die Gemeinde Wenden verfügt über rund 130 km gut ausgebaute Wanderwege mit einem hervorragenden Wegeleitsystem, das auch touristisch gut nutzbar ist. Für Jugendliche und Mountainbike-Freunde lohnt sich künftig ein Besuch des Pumptracks in Gerlingen. Der Mountainbike-Rundkurs hat mit Wellen und Sprunghügeln einiges zu bieten.

Diese beiden beispielhaft genannten Angebote gehören zu den Ressourcen in den Bereichen von Tourismus und Frei-

zeitaktivitäten, die nicht nur Aushängeschilder für unsere Region sind, sondern auch gleichzeitig Regeneration und Ausgleich für die Bevölkerung darstellen. Deswegen gilt es, die Angebote in diesen Bereichen als sogenannte weiche Standortfaktoren qualitativ und quantitativ weiterzuentwickeln und damit gleichzeitig ein attraktives Wohnumfeld mit hohem Freizeit- und Erholungswert zu schaffen.



Wir werden die Verknüpfung von wirtschaftsfördernden, touristischen und kulturellen Aktivitäten zur wechselseitigen Stärkung und zur nachhaltigen überregionalen Profilierung der Gemeinde Wenden sowie des Kreises fördern. Hierfür braucht es effiziente Strukturen, die unter Verzicht auf rein medienwirksame Maßnahmen langfristig angelegte Strategien verfolgen und die Partner aus Wirtschaft, Tourismus und Handel mit in die Verantwortung nehmen. Die touristische Erschließung und Vernetzung unserer Radwege muss weiterverfolgt und über die kommunalen und regionalen Grenzen hinweg koordiniert werden (z. B. Radwegenetz Südwestfalen).

Im Zuge der Verstärkung regionaler Zusammenarbeit und einer erfolgreichen touristischen Vermarktung Südwestfalens wollen wir von der bereits etablierten Marke "Sauerland" profitieren und die Zusammenarbeit und Vernetzung in unserer gesamten Region intensivieren. Insbesondere sehen wir auch in der Attraktivität der Wendenerhütte noch Steigerungspotenzial.

Sport und Kultur, Integration und Vereinsleben

Gemeinsam erleben, gemeinsam feierndie Wendener lieben die Gemeinschaft und leben sie. Wenn viele Menschen an der Wendenerhütte entspannt mit Familie und Freunden Live-Musik genießen, dann ist der Hüttenrock eine genauso typische Wendener Veranstaltung wie der traditionelle Karnevalsumzug in Schönau oder der Wendener Sommer, der Kreativmarkt, die traditionelle Mai-Wanderung der Vereine, die Kunst-Tour, das Sauerkrautstampfen an der SGV-Hütte und natürlich unser größtes Brauchtumsfest, die Wendener Kirmes.

Wenden hat zudem eine unglaubliche Dichte an Sport- und Kulturvereinen insbesondere im Schützenwesen - und viele Talente in Musik und Gesang. Über das gesamte Jahr hinweg wird den Bürgerinnen und Bürgern in Wenden sowie den Gästen in und um unsere Gemeinde viel geboten. Und mit vier freiwilligen Feuerwehren, die den Brandschutz sicherstellen, ist Wenden sehr gut aufgestellt.



Dieses lebendige Miteinander werden wir weiterhin unterstützen, denn es stärkt die nachharschaftliche Verantwortung, den Gemeinsinn und die Ehrenamtlichkeit. Es ist das Solidaritätspfand unserer Gemeinde und leistet gleichermaßen einen Beitrag für eine gelingende Integration von Neubürger*innen sowie von ausländischen Mitbürger*innen - und das ist gut, denn auch die Gemeinde Wenden verliert Einwohner. Unser reges Sport-, Kultur- und Vereinsleben fördert Integration und Toleranz und bietet Raum für Diskussion und den Austausch von Perspektiven. Es zählt aus unserer Sicht zur kulturellen Bildung, weil es das Verständnis füreinander stärkt und Vertrauen bildet. Wir werden daher auch zukünftig unseren Vereinen finanzielle Förderung und organisatorische Unterstützung zukommen lassen, um sie in die Lage zu versetzen, ihr breit gefächertes Angebot aufrecht zu erhalten

Vorhandenes Potenzial an Fördermitteln für Vereine, wie sie beispielsweise das Land bereitstellt, wird häufig nicht abgerufen. Daher gilt es für die Gemeinde Fördermöglichkeiten in den Blick zu nehmen, Vereine und Kulturschaffende darauf hinzuweisen und sie bei der Antragstellung zu unterstützen.

Zukunft entwickeln

Auf Basis dieses Zukunftsplans werden wir weiter Ideen entwickeln und Entscheidungen treffen, die mit Sozialem, Umwelt und Wirtschaft im Einklang stehen.

Die folgenden Punkte für die Entwicklung der Gemeinde Wenden liegen uns besonders am Herzen:

SCHWIMMBAD AN DER GESAMTSCHULE

Wir befürworten einen Schwimmbadneubau an der Gesamtschule, der keine
unkalkulierbaren Kosten verursacht,
wie Sanierungen sie häufig nach sich
ziehen. Ein Schwimmbad, das mehr
Möglichkeiten bietet, mit dem langfristigen Ziel, dass künftig das Sportabitur an
der Gesamtschule erworben werden
kann. Ein solches Alleinstellungsmerkmal für die Schule wird auch maßgeblich zu ihrer Standortsicherung beitragen.

IUGENDPARLAMENT

Um in der Zukunft nicht an der Lebenswirklichkeit junger Menschen vorbei zu planen, müssen neue Wege gefunden werden, um auch die jüngeren Bürger*innen zu erreichen. Wir möchten die Beteiligungskultur in unserer Gemeinde stärken und wünschen uns

schon längst mehr Mitwirkung von jungen Menschen an politischen Entscheidungen. Auch oder gerade in einer Gesellschaft, in der mit fortschreitendem demographischem Wandel der Anteil älterer Mitbürger*innen immer mehr zunimmt, ist die Teilhabe von Jugendlichen eine entscheidende Zukunftsfrage — sowohl für die jungen Menschen selbst als auch für uns in der Gemeinde Wenden.



Mit einem Jugendparlament können wir junge Leute heranbilden, die auch außerhalb von Familie Demokratie-Erfahrung machen. In einem Jugendparlament können sie bürgerschaftliches Interesse und Engagement entwickeln und kommen später vielleicht selbst als Mandatsträger in den Gemeinderat.

MEHRGENERATIONEN-WOHNEN

Die Idee von Mehrgenerationenhäusern ist es, einen Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen zu schaffen. Dieser Ort bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten, genauso wie für Beratung und Unterstützung und schafft so ein neues nachbarschaftliches Miteinander.

Da der Bau der Kita in Hünsborn zurzeit nicht mehr notwendig ist, möchten wir prüfen lassen, ob stattdessen nicht eine alternative Wohnform, wie z. B. ein Mehrgenerationenhaus, durchdacht werden kann. Das heißt, eine Mischung aus Jung und Alt lebt unter einem Dach. Wenn wir finden, was zusammenpasst, schaffen wir so Wohnraum mit sozialer Komponente.

MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR INS SIEGERLAND

Der Weg ins Siegerland mit dem öffentlichen Nahverkehr ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für Pendler, die täglich aus Wenden ins Siegerland fahren, beschwerlich. Hier sehen wir noch erheblichen Spielraum für Verbesserungen. Um die Möglichkeit zu schaffen, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, ist die Wiedereinführung der Schnellbuslinie von Wenden nach Siegen eine Lösung.



BEDARFSORIENTIERTE SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Um unwirtschaftliche Leerfahrten zu reduzieren, empfehlen wir ein bedarfsorientiertes System für die Schülerbeförderung.

Die Digitalisierung und ein erprobtes Fahrkartensystem machen es möglich, dass der Schulbus bedarfsorientiert ausschließlich die Haltestellen derjenigen Kinder anfährt, die sich im Schulbus befinden. Auf der Fahrkarte müssen Informationen zu Ein- und Ausstieg der Kinder gespeichert sein, so dass der Bus die optimale Route berechnen kann.

KLIMANEUTRALE FORTBEWEGUNG

Das Wendener Land mit dem Fahrrad zu erkunden bietet sich an, z. B. entlang des Naturschutzgebietes Biggetal. Angefangen bei unserem technischen Kulturdenkmal und Museum Wendenerhütte, weiter durch die schöne Natur zur Biggequelle und zur Dörnschlade.

Um die Gemeinde Wenden durch einen nachhaltigen Tourismus attraktiver zu machen und auch für die Wendener Bürger*innen ein klimaneutrales Fortbewegungsmittel zur flexiblen Nutzung zur Verfügung zu stellen, regen wir an, dass die Gemeinde über ein Reservierungsverfahren einen E-Bike-Verleih anbietet.



LIEBE MITBÜRGER*INNEN,

wir hoffen, dass unser Zukunftsplan eine anregende Lektüre für Sie war. Ihre Meinung interessiert uns. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Eine schnelle Kontaktaufnahme ist über den "Bürgerklick" auf unserer Homepage unter www.spd-wenden.de möglich. Wir sind überzeugt, dass wir die Zukunft der Gemeinde Wenden positiv gestalten können und laden Sie herzlich dazu ein mitzumachen.

IHRE SPD WENDEN



IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG sowie verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Absatz 2 RStV: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

SPD-Ortsverein Wenden

vertreten durch die Vorsitzende Jutta Hecken-Defeld jutta.hecken-defeld@spd-wenden.de Auflage 1 04/2020

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier.



www.spd-wenden.de